

AREAL UM DEN HISTORISCHEN WSSERTURM IN ROTHENBURGSORT

Standort Rothenburgsort, Hamburg-Mitte
Antragsteller:in Hamburger Stadtentwässerung AöR
Website / URL <https://www.hamburgwasser.de/startseite>

HAMBURG WASSER hat für das Areal um einen denkmalgeschützten Wasserturm in Rothenburgsort ein Konzept für eine zukunftsorientierte Regenwasserbewirtschaftung erstellt. Die Ausführungsplanung für den ersten Teilbereich ist erfolgt. Weitere Planungsschritte und die Realisierung erfolgen 2025/2026.



PROJEKTBSCHREIBUNG

NEUE WEGE FÜR DAS REGENWASSER – KLIMAFOLGENANGEPASSTE UMGESTALTUNG DES AREALS UM DEN HISTORISCHEN WSSERTURM IN ROTHENBURGSORT

HAMBURG WASSER plant durch die Umgestaltung des Areals in Rothenburgsort, das Regenwassermanagement nachhaltig weiterzuentwickeln und die Aufenthaltsqualität für die Besucher:innen und Mitarbeitenden zu verbessern.

Das Gelände befindet sich in einem **industriell geprägten Stadtteil**, der durch hohe Flächenkonkurrenz und starke Verdichtung gekennzeichnet ist. Die Entwässerung ist historisch gewachsen und daher nicht strategisch und zukunftsweisend.

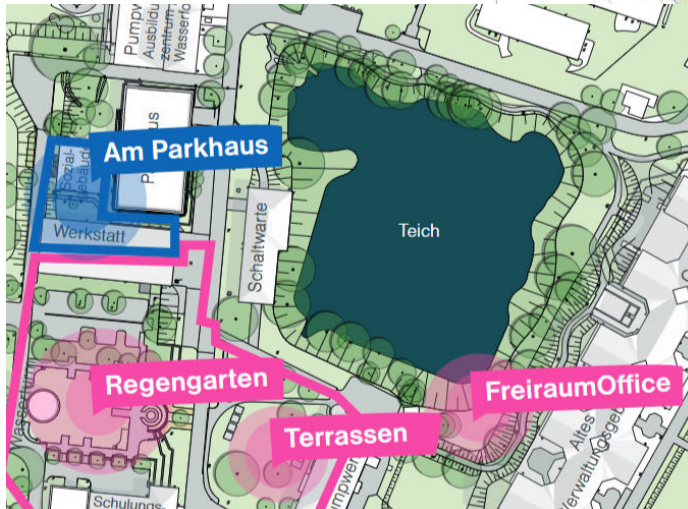
Mit der Umgestaltung reagiert HAMBURG WASSER auf die klimawandelbedingten Zunahmen an Starkregenereignissen und Hitzeperioden. Ziel ist es, als Vorbild für den verantwortungsvollen Umgang mit Regenwasser im urbanen Raum zu dienen.

Das Landschaftsarchitekturbüro Naumann Landschaft wurde von HAMBURG WASSER beauftragt, ein Regenwasserbewirtschaftungskonzept zu erstellen. Dies berücksichtigt neben der Flächenabkopplung und Regenwasserbewirtschaftung auch die Erhöhung der Freiraum- und Aufenthaltsqualität für Mitarbeitende und die Öffentlichkeit. **Zu diesem**

Zweck wird ein Regengarten und ein FreiraumOffice geschaffen.

Es werden Bestandsflächen vom Mischwassersiel abgekoppelt und das Regenwasser über bestehende Strukturen oder neugestaltete Elemente bewirtschaftet. Geplant ist, **das Wasser in dezentral angelegten Mulden und Gräben zu bewirtschaften und gedrosselt in den zentral auf dem Areal gelegenen Teich einzuleiten.** Zudem werden neue **Lebensräume für Flora und Fauna** geschaffen, indem beispielsweise bestehenden Grünflächen durch standortgemäße Staudenfluren ökologisch aufgewertet und umweltfreundliche bzw. recycelte Materialien verwendet werden. Die Flächen werden nachhaltig, ansprechend und gesundheitsfördernd aufgestellt, was einen **positiven Beitrag mit Vorbildfunktion zum Mikroklima im stark industriell geprägten Stadtteil** hat. **Die Pflege der Grün- und Freiflächen durch die Alstergärtner fördert die Inklusion durch die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen** und stellt sicher, dass die neu gestalteten Flächen regelmäßig und fachgerecht gepflegt werden.

In der direkt angrenzenden Bildungseinrichtung Wasserwelt werden Schüler:innen, Studierende und andere Interessierte über die historische und klimaangepasste Wasserver- und Entsorgung weitergebildet. Auch das historische Konferenz- und Schulungsgebäude CCR, das zahlreiche internationale und Hamburger Stakeholder anzieht, wird von der Vorbildfunktion und Strahlkraft des Projekts profitieren.



[illegible]